

## **Aktuelles aus den Medien: 2. Quartal 2023**

**Medical Tribune, 30.06.2023**

### **DGP: Palliativversorgung wohnortnah sichern**

„Der Bedarf an Palliativversorgung wird in Zukunft noch erheblich steigen, während bereits jetzt eine palliativmedizinische Unterversorgung in deutschen Krankenhäusern deutlich spürbar ist“, erklärt **Prof. Dr. Claudia Bausewein, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)**. Es sei deshalb dringend erforderlich, die Versorgung von schwerkranken und sterbenden Patientinnen und Patienten in allen Krankenhausbereichen zu verbessern bzw. auszubauen.

[Medical Tribune: DGP: Palliativversorgung wohnortnah sichern](#)

---

**Diakonie Deutschland, 30.06.2023**

### **Diakonie-Präsident Lilie zu den parlamentarischen Beratungen zum assistierten Suizid**

(...) Dazu erklärt Diakonie-Präsident Ulrich Lilie: „Ein Suizidpräventionsgesetz muss klaren Vorrang vor der Regelung des assistierten Suizids haben. Denn die vom Bundesverfassungsgericht angestoßene Debatte über den assistierten Suizid hat vor allem blinde Flecken in der Suizidprävention sichtbar gemacht. So wurden Sterbewünsche, Suizidversuche und Suizidgedanken viel zu oft tabuisiert und vernachlässigt. Dabei wird leicht übersehen, dass es meist tiefe psychosoziale Krisen sind, in denen diese Gedanken aufkommen. Diese Erkenntnisse müssen in die neue Gesetzgebung einfließen.“

[Diakonie Deutschland: Diakonie-Präsident Lilie zu den parlamentarischen Beratungen zum assistierten Suizid](#)

---

**Ärzte Zeitung, 29.06.2023**

### **Vor Abstimmung im Bundestag Suizidbeihilfe: Kirchen senden unterschiedliche Signale**

Die evangelische Kirche hält einen Rechtsrahmen für sinnvoll, der in Grenzsituationen den assistierten Suizid ermöglicht. Die katholische Kirche lehnt es ab, dass der künstlich herbeigeführte Tod zu einer ärztlichen Dienstleistung wird.

[Ärzte Zeitung: Suizidbeihilfe: Kirchen senden unterschiedliche Signale](#)

---

**MDR, 29.06.2023**

## **Pro & Contra Assistierter Suizid: Mein Tod. Meine Entscheidung? Darüber entscheidet der Bundestag**

Jeder Mensch hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Ende – und Suizidassistenz. Drei Jahre nach dem wegweisenden Urteil des Bundesverfassungsgerichts fehlt dafür immer noch eine klare gesetzliche Regelung. Voraussichtlich am 6. oder 7. Juli 2023 wird im Bundestag über zwei Entwürfe debattiert. Der Film "Mein Tod. Meine Entscheidung" lässt Menschen zu Wort kommen, die persönlich oder beruflich mit der Frage konfrontiert sind und klärt so auf, worum es in der Debatte geht.

[MDR: Pro & Contra Assistierter Suizid: Mein Tod. Meine Entscheidung? Darüber entscheidet der Bundestag](#)

---

**FAZ, 29.06.2023**

### **Was bei der Abstimmung zur Suizidbeihilfe auf dem Spiel steht**

Kommende Woche entscheidet der Bundestag über eine Neuregelung der Suizidbeihilfe. Zwei Gesetzentwürfe stehen zur Abstimmung. Sie unterscheiden sich erheblich. Nur einer der beiden Vorschläge sieht vor, Suizidwerbung strafrechtlich zu untersagen.

[FAZ: Was bei der Abstimmung zur Suizidbeihilfe auf dem Spiel steht](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 29.06.2023**

### **Bundestagsvizepräsidentin regt Verschiebung der Abstimmung zur Suizidhilfe an**

Bundestagsvizepräsidentin Yvonne Magwas (CDU) hat deutliche Kritik am Zeitplan für die Bundestagsentscheidung zum assistierten Suizid geübt. Die überarbeiteten Gesetzentwürfe lägen gerade einmal zwei Wochen vor, sagte sie heute in Berlin.

„Eine solche, sehr emotionale und hoch sensible Gewissensentscheidung mal eben zwischen Heizungsgesetz, Inflation und Ukrainekrieg treffen zu müssen, wird der Komplexität des Themas nicht gerecht“, so Magwas.

Zuvor hatten bereits die Bundesärztekammer (BÄK) und Spitzenvertreter ärztlicher Fachgesellschaften eine Verschiebung der Bundestagsentscheidung gefordert. BÄK-Präsident Klaus Reinhardt beklagte „Hektik, Eile und Oberflächlichkeit“ bei der Befassung. Laut Tagesordnung ist die Abstimmung für kommenden Donnerstag (6. Juli) geplant.

[DÄ: Bundestagsvizepräsidentin regt Verschiebung der Abstimmung zur Suizidhilfe an](#)

---

**ZDF, 29.06.2023**

## **Gesetz zur Sterbehilfe : Ärzte warnen vor Eile und drohen mit Boykott**

Zu übereilt, zu wenig Debatte: Ärzteverbände warnen davor, Sterbehilfe per Gesetz jetzt zu regeln. Kritik: Die Pläne gefährden psychisch Kranke und Ärzte. Sie drohen mit Boykott.

[ZDF: Gesetz zur Sterbehilfe : Ärzte warnen vor Eile und drohen mit Boykott](#)

---

## **Tagesspiegel Background, 29.06.2023**

### **Aussetzung der Sterbehilfe-Abstimmung gefordert**

Eine Woche vor der Abstimmung im Bundestag versuchen Bundesärztekammer und Verbände aus Psychiatrie, Palliativmedizin und Suizidprävention, dem Gesetzesvorhaben einen Stein ins Getriebe zu werfen: Nicht rechtssicher für Ärzt:innen und zu ungenau beim Schutzkonzept seien beide Entwürfe für ein Gesetz zum assistierten Suizid.

[Tagesspiegel Background: Aussetzung der Sterbehilfe-Abstimmung gefordert](#)

---

## **Altenpflege.online, 29.06.2023**

### **Medizinisches Bündnis: Assistierter Suizid darf nicht zur Norm werden**

(...) „Beide vorliegenden Gesetzesentwürfe bieten scheinbar einfache Lösungen für ein sehr komplexes Problem und sind das Ergebnis einer überwiegend juristischen Perspektive, die der Individualität von Sterbewünschen und der Lebenswirklichkeit von Betroffenen und im Gesundheitswesen Tätigen in keiner Weise gerecht wird“, findet **Heiner Melching, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)**. Er stellt eine gesetzliche Regelung grundsätzlich infrage: „Es kann aus unserer Sicht nicht gelingen, die Anliegen schwerstkranker Menschen, einsamer Hochaltriger oder auch junger Menschen, die in einer Krise ihr Leben beenden wollen, in eine Rechtsnorm zu pressen.“

[altenpflege-online: Medizinisches Bündnis: Assistierter Suizid darf nicht zur Norm werden](#)

---

## **ZDF, 28.06.2023**

### **Sag's mir - Sterbehilfe-Beraterin trifft Ärztin**

Werden Menschen durch die Möglichkeit des assistierten Suizids unter Druck gesetzt? Oder ist es ein Menschenrecht sagen zu können: "Ich will nicht mehr"? Gäste: Helga Liedtke, Sterbehilfe-Begleiterin und Ute Lewitzka, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

[ZDF: Sag's mir - Sterbehilfe-Beraterin trifft Ärztin](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 28.06.2023**

### **Ärzeschaft warnt vor gesetzlicher Neuregelung der Suizidbeihilfe im „Hauruckverfahren“**

Mit Unverständnis und deutlicher Kritik reagierten Ärzteschaft und ärztliche Fachgesellschaften heute auf eine kurzfristig für die nächste Woche anberaumte Schlussabstimmung über eine Neuregelung der Suizidbeihilfe im Bundestag.

Bundesärztekammer (BÄK), das Nationale Suizidpräventionsprogramm (NaSPro), die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) sowie die **Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)** raten dringend davon ab, eine solch weitreichende Entscheidung für die betroffenen Menschen sowie für die Gesellschaft „im Hauruckverfahren“ durch das Parlament zu bringen.

[DÄ: Ärzteschaft warnt vor gesetzlicher Neuregelung der Suizidbeihilfe im „Hauruckverfahren“](#)

---

**Frankfurter Rundschau, 28.06.2023**

### **„Suizid darf nicht zur Normalität werden“**

Bundesärztekammer und Fachgesellschaften warnen vor einem übereilten Bundestagsbeschluss zur Sterbehilfe.

Kurz vor der entscheidenden Abstimmung des Bundestags über die Neuregelung der Sterbehilfe am Donnerstag nächster Woche stoßen die beiden vorliegenden Gesetzentwürfe auf breite Ablehnung der Ärzteschaft und mehrerer Fachgesellschaften.

[FR: "Suizid darf nicht zur Normalität werden"](#)

---

**Ärzte Zeitung, 28.06.2023**

### **Warnung vor übereiltem Parlamentsbeschluss**

#### **BÄK: Suizid darf nicht zur gesellschaftlichen Normalität werden**

Bundesärztekammer und mehrere Fachgesellschaften stufen die Gesetzentwürfe zur Suizidhilfe als untauglich ein. Schon deshalb dürfe der Bundestag keine Entscheidung übers Knie brechen. (...)

**DGP-Geschäftsführer Heiner Melching** sagte, keine Regelung der Suizidbeihilfe wäre ihm lieber als die Umsetzung einer der beiden Entwürfe. „Beide bieten scheinbar einfache Lösungen für ein sehr komplexes Problem und sind das Ergebnis einer überwiegend

juristischen Perspektive.“ Ärztinnen und Ärzte wie auch medizinische Fachgesellschaften seien bisher wenig bis gar nicht gehört worden.

[Ärzte Zeitung: Warnung vor übereiltem Parlamentsbeschluss](#)

---

**Pro Medienmagazin, 28.06.2023**

**Neues Gesetz: Ärztekammer kritisiert Sterbehilfe-Politik**

Kurz vor der Abstimmung über ein neues Sterbehilfegesetz im Bundestag haben Fachverbände die Entwürfe scharf kritisiert. Allen voran die Bundesärztekammer.

[Pro Medienmagazin: Neues Gesetz: Ärztekammer kritisiert Sterbehilfe-Politik](#)

---

**Evangelische Zeitung, 28.06.2023**

**Sterbehilfe: Ärztekammer gegen Abstimmung für Anfang Juli**

Bundesärztekammerpräsident Reinhardt ist gegen die zeitnahe geplante Abstimmung im Bundestag über eine Regelung der Suizidassistenz – und plädiert für eine Entscheidung nach der Sommerpause.

[Evangelische Zeitung: Sterbehilfe: Ärztekammer gegen Abstimmung für Anfang Juli](#)

---

**ntv, 28.06.2023**

**Bundesärztekammer: Warnung vor einem übereilten Beschluss gesetzlicher Regelungen zur Sterbehilfe in Deutschland**

Die Bundesärztekammer hat vor einem übereilten Beschluss gesetzlicher Regelungen zur Sterbehilfe in Deutschland gewarnt. Eine in der letzten Sitzungswoche vor der Sommerpause im Bundestag vorgesehene Entscheidung nach 90-minütiger Debatte sei einem Thema von derartiger Tragweite völlig unangemessen, sagte Ärztepräsident Klaus Reinhardt am Mittwoch in Berlin.

[ntv: Bundesärztekammer: Warnung vor einem übereilten Beschluss gesetzlicher Regelungen zur Sterbehilfe in Deutschland](#)

---

**epd, 28.06.2023**

**Sterbehilfe: Ärztekammer gegen Abstimmung in der nächsten Woche**

Die Bundesärztekammer hat an die Bundestagsabgeordneten appelliert, die für kommende Woche geplante Abstimmung über eine Regelung der Suizidassistenten noch einmal zu vertagen. Die Entwürfe seien erst kürzlich geändert worden, dadurch sei eine gründliche Befassung damit nicht möglich, sagte Bundesärztekammerpräsident Klaus Reinhardt am Mittwoch in Berlin.

[epd: Sterbehilfe: Ärztekammer gegen Abstimmung in der nächsten Woche](#)

---

**Tagesspiegel, 28.06.2023**

**Wer soll über das Ende bestimmen?: So könnte Sterbehilfe in Deutschland neu geregelt werden**

Seit 2020 ist die Sterbehilfe in Deutschland nicht mehr gesetzlich geregelt – das soll sich nun ändern. Zwei Entwürfe stehen zur Debatte.

[Tagesspiegel: Wer soll über das Ende bestimmen?: So könnte Sterbehilfe in Deutschland neu geregelt werden](#)

---

**Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen, 27.06.2023**

**Niedersächsische Hospiz- und Palliativnetzwerke in die Praxis gebracht**

Am 09.06.2023 nahmen knapp 80 Akteure aus dem Feld der Versorgung unheilbar erkrankter Menschen an einem vom Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen (LSHPN) in Kooperation mit der Hochschule Hannover veranstalteten Fachtag teil. Thema der Veranstaltung waren Netzwerke – dabei ging es sowohl um deren Aufbau als auch Erhalt.

[LSHPN: Niedersächsische Hospiz- und Palliativnetzwerke in die Praxis gebracht](#)

---

**Deutscher Bundestag, 26.06.2023**

**Recht: Bundestag entscheidet über Reform der Sterbehilfe**

**Liveübertragung: Donnerstag, 6. Juli, 9 Uhr**

[Deutscher Bundestag entscheidet über Reform der Sterbehilfe](#)

---

**Ärztezeitung, 26.06.2023**

## **Suizidassistentz**

### **BÄK und Fachgesellschaften warnen vor Hauruckverfahren bei Suizidhilfe-Beschluss**

Der Bundestag will Anfang Juli über das heikle Thema der Suizidbeihilfe entscheiden. Manche Ärzte, Psychiater und Palliativmediziner sehen das kritisch – und warnen vor einem übereilten Schritt.

[Ärztezeitung: BÄK und Fachgesellschaften warnen vor Hauruckverfahren bei Suizidhilfe-Beschluss](#)

---

**Ärztezeitung, 24.06.2023**

### **Ärztlich assistierter Suizid**

#### **Medizinethikerin: „Freiverantwortliche Suizidvorhaben“ respektieren**

Suizidhilfe und Prävention dürften nicht gegeneinander ausgespielt werden“, sagt die Medizinethikerin Bettina Schöne-Seifert.

[Ärztezeitung: Medizinethikerin: „Freiverantwortliche Suizidvorhaben“ respektieren](#)

---

**VETO #93, Youtube, 23.06.2023**

### **Streitthema STERBEHILFE: Wie liberal darf so ein Gesetz sein?**

Das Thema #Sterbehilfe wird seit Jahrzehnten diskutiert. Die Frage, ob und wie man einem sterbewilligen Menschen helfen darf, spaltet Politik und Gesellschaft. Demnächst stimmt der Deutsche #bundestag über mehrere Gesetzentwürfe ab. Zu Gast sind die FDP-Abgeordnete Katrin Helling-Plahr und Heiner Melching, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

[VETO: Streitthema STERBEHILFE: Wie liberal darf so ein Gesetz sein?](#)

---

**Domradio, 23.06.2023**

### **Slowenische Bischöfe warnen vor legalisierter Suizidbeihilfe**

#### **Gefahr von Entwürdigung und Abwertung**

Der slowenische Bischofskonferenz-Vorsitzende Andrej Saje warnt vor einer Freigabe des assistierten Suizids in seinem Land. Dafür wirbt gerade eine NGO. Saje aber sieht die "Wertschätzung der Kultur des menschlichen Lebens" bedroht.

[domradio: Slowenische Bischöfe warnen vor legalisierter Suizidbeihilfe](#)

---

**ZEIT, 22.06.2023**

### **Sterbehilfe: Ausgang offen**

Das Gesetz zur Sterbehilfe soll neu geregelt werden. Eine Hausärztin, der Betreiber eines Pflegeheims und ein Palliativmediziner erzählen, wie das Recht auf einen selbstbestimmten Tod ihre Arbeit verändern könnte.

- Claudia Kahle, Hausärztin in Celle
- Bodo de Vries, Vorstand eines Altenheimbetreibers in Nordrhein-Westfalen
- **Bernd Oliver Maier, Palliativmediziner und Onkologe in Wiesbaden**

Protokoll: Harro Albrecht und Martin Spiewak

[ZEIT: Sterbehilfe: Ausgang offen](#)

---

**SWR2, 21.06.2023**

### **Suizide - Wie lassen sie sich verhindern?**

Es gibt wirksame Therapien und Hilfsangebote, aber nationale Präventionsprogramme für besonders gefährdete Personen fehlen: Männer, Ältere und Jüngere sowie psychisch Kranke und Alkoholabhängige. Von Martina Keller und Jochen Paulus.

[SWR 2: Suizide - Wie lassen sie sich verhindern?](#)

---

**taz, 20.06.2023**

### **Suizidprävention in Deutschland: Fachverbände fordern Prävention**

Drei Fachverbände fordern eine bundesweite Informationsstelle zur Vermeidung von Suiziden. Auch zu den Gesetzesentwürfen zu Sterbehilfe äußerten sie sich.

[taz: Suizidprävention in Deutschland: Fachverbände fordern Prävention](#)

---

**Der Springer Medizin Podcast, 20.06.2023**

**Patientenverfügung – Worauf es am Lebensende ankommt  
mit Prof. Dr. Dr. Berend Feddersen, Palliativmediziner**

Das Thema Patientenverfügung wird gerne verdrängt – häufig bis es zu spät ist. Palliativmediziner Prof. Dr. Dr. Berend Feddersen rät daher, rechtzeitig übers Sterben und Medizin am Lebensende reden. Was ist gewünscht, was nicht? Und wie sollte das formuliert werden? Wir reden in dieser Folge darüber, wie sich der Patientenwille mit den richtigen Fragen klären lässt.

[Springer Medizin Podcast: Patientenverfügung - Worauf es am Lebensende ankommt](#)

---

**epd, 19.06.2023**

### **Sterbehilfe: Gruppe um Castellucci will "Schutzraumklausel"**

Vor der in wenigen Wochen geplanten Abstimmung im Bundestag über eine Neuregelung der Suizidassistenz hat sich auch die zweite Gruppe von Abgeordneten auf Änderungen am ursprünglichen Entwurf verständigt. Wie aus dem Änderungsantrag der Gruppe um Lars Castellucci (SPD) und Ansgar Heveling (CDU) hervorgeht, sollen nicht nur Psychiater, sondern auch Psychotherapeuten die Begutachtung vornehmen können, die Voraussetzung für die Abgabe tödlich wirkender Medikamente werden soll.

[epd: Sterbehilfe: Gruppe um Castellucci will "Schutzraumklausel"](#)

---

**epd, 19.06.2023**

### **Sterbehilfe: Suizid-Fachverbände gegen Gesetzespläne im Bundestag**

Fachverbände zum Thema Suizidprävention kritisieren die aktuellen Gesetzespläne im Bundestag zur Regelung der Hilfe bei der Selbsttötung. In einer am Montag veröffentlichten Erklärung wenden sich das Nationale Suizidpräventionsprogramm, die Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention und die Deutsche Akademie für Suizidprävention gegen die beabsichtigte Einführung von Beratungsstellen, die Sterbewillige nach den Plänen beider Abgeordnetengruppen konsultieren sollen.

[epd: Sterbehilfe: Suizid-Fachverbände gegen Gesetzespläne im Bundestag](#)

---

**ZDF, 37 Grad, 18.06.2023**

### **Mamas Stimme lebt**

Unheilbar krank. Was tun, wenn der Arzt keinen Zweifel lässt und die eigenen Kinder zu Waisen werden? Pauline, 17, ist froh, dass ihr zumindest die Stimme ihrer Mutter geblieben ist.

Mit dabei: **Dipl. Psych. Urs Münch, Palliativpsychologe, ehemaliger Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin**

[ZDF: Mamas Stimme lebt](#)

---

**Ärzte Zeitung, 16.06.2023**

### **Blaupause Palliativmedizin: Wenn Medizin und Pflege gemeinsame Sache machen**

Interprofessionelle Teams sind erfolgreicher und wirken sich positiv auf das Arbeitsklima aus, darin waren sich die Teilnehmer eines Panels auf dem Hauptstadtkongress einig. Was Gesundheitseinrichtungen von der Palliativmedizin lernen können.

[Ärztezeitung: Blaupause Palliativmedizin: Wenn Medizin und Pflege gemeinsame Sache machen](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 14.06.2023**

### **Ärzteschaft: Reinhardt kritisiert Zeitplan für Suizidbeihilfeneuregelung**

Bundesärztekammerpräsident Klaus Reinhardt hat den Zeitplan des Bundestags für die Schlussabstimmung über eine Neuregelung der Suizidbeihilfe kritisiert. Es stelle sich die Frage, ob „eine abschließende Entscheidung in den letzten dichtgedrängten Sitzungswochen vor der Sommerpause wirklich klug ist“, sagte Reinhardt dem RedaktionsNetzwerk Deutschland heute.

[DÄ: Ärzteschaft: Reinhardt kritisiert Zeitplan für Suizidbeihilfeneuregelung](#)

---

**Domradio, 14.06.2023**

### **Ärztepräsident mahnt bei Sterbehilfe zur Gründlichkeit: Ärztepräsident kritisiert Zeitplan des Bundestags**

Noch vor der Sommerpause will der Bundestag über eine Neuregelung der Sterbehilfe entscheiden. Der Ärztepräsident mahnt zur Sorgfalt und spricht sich für mehr Suizidprävention aus. Der Todeswunsch beruhe vorwiegend auf Erkrankungen.

[Domradio: Ärztepräsident mahnt bei Sterbehilfe zur Gründlichkeit](#)

---

**NDR, 14.06.2023**

## **Wie wird die Sterbehilfe in Deutschland neu geregelt?**

Das Bundesverfassungsgerichts hat 2020 das Verbot der geschäftsmäßigen Sterbehilfe für verfassungswidrig erklärt. Der Bundestag muss die Sterbehilfe neu regeln. Wie sehen die Vorschläge aus?

[NDR: Wie wird die Sterbehilfe in Deutschland neu geregelt](#)

---

**Phoenix vor Ort, 13.06.2023**

**BPK: Gesetzentwurf zur Regelung der Suizidhilfe**

[Phoenix vor Ort: BPK: Gesetzentwurf zur Regelung der Suizidhilfe](#) (VIDEO)

---

**Redaktionsnetzwerk Deutschland, 13.06.2023**

**Schlussabstimmung im Bundestag Anfang Juli geplant**

**Abgeordnetengruppen führen liberale Sterbehilfeinitiativen zusammen: Das steht im Gesetzentwurf**

Um überhaupt eine Chance gegen einen restriktiven Gesetzentwurf zur Sterbehilfe zu haben, haben zwei Abgeordnetengruppen mit liberalen Vorstellungen ihre Gesetzentwürfe fusioniert. Er sieht niedrige Hürden für die Inanspruchnahme von Suizidhilfe vor.

[RND: Abgeordnetengruppen führen liberale Sterbehilfeinitiativen zusammen](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 13.06.2023**

**Suizidbeihilfe: Liberale Gesetzentwürfe fusioniert**

Die Debatte um neue gesetzliche Regelungen zur Suizidbeihilfe hat wieder Fahrt aufgenommen. Die Gruppen um die Grünen-Politikerin Renate Künast und die FDP-Politikerin Katrin Helling-Plahr, die sich in den vergangenen beiden Jahren für liberale Regelungen einsetzten, haben jetzt ihre Gesetzespläne zusammengeführt. Damit wollen sie bei einer Entscheidung im Bundestag ihre Chancen gegenüber den Anhängern einer restriktiveren Linie um den SPD-Politiker Lars Castellucci erhöhen.

[DÄ: Suizidbeihilfe: Liberale Gesetzentwürfe fusioniert](#)

---

**SWR2, 13.06.2023**

## **Kommentar: Neuer Gesetzentwurf zur Sterbehilfe ausgewogen und respektvoll**

Die Sterbehilfe in Deutschland soll rechtlich neu geregelt werden. Dazu wurden heute zwei Gesetzesvorschläge im Parlament vorgestellt. Einer sieht vor, Sterbewilligen den Zugang zu tödlich wirkenden Medikamenten zu ermöglichen, wenn sie zuvor eine Beratung in Anspruch genommen haben.

[SWR2: Kommentar: Neuer Gesetzentwurf zur Sterbehilfe ausgewogen und respektvoll](#)

---

## **Der Tagesspiegel, 13.06.2023**

### **Entscheidung noch vor der Sommerpause: Bundestag debattiert über Sterbehilfe**

Unter welchen Voraussetzungen dürfen Menschen künftig Sterbehilfe von dritter Seite in Anspruch nehmen? Die Vorstellungen der einzelnen Parteien liegen teils weiter auseinander.

[Tagesspiegel: Entscheidung noch vor der Sommerpause: Bundestag debattiert über Sterbehilfe](#)

---

## **ZDF, 13.06.2023**

### **Neuer Vorschlag : Wie Sterbehilfe geregelt werden könnte**

Das Ende ist es nicht. Doch die jahrelange Debatte um ein neues Sterbehilfe-Gesetz ist ein Stück weiter. Aus drei Gesetzentwürfen wurden zwei. Im Juli könnte entschieden werden.

[ZDF: Neuer Vorschlag: Wie Sterbehilfe geregelt werden könnte](#)

---

## **SPIEGEL, 13.06.2023**

### **Diskussion im Bundestag: Abgeordnete einigen sich auf gemeinsame Sterbehilfe-Initiative**

Die zwei liberalen Gruppen im Bundestag haben beim Thema Sterbehilfe einen gemeinsamen Vorschlag gemacht: Sie wollen verhindern, dass sich im Bundestag die Anhänger einer restriktiven Linie durchsetzen.

[SPIEGEL: Abgeordnete einigen sich auf gemeinsame Sterbehilfe-Initiative](#)

---

## **FAZ, 13.06.2023**

## **Neuordnung der Suizidbeihilfe : Abgeordnete setzen sich für Recht auf selbstbestimmtes Sterben ein**

Parlamentarier um Renate Künast von den Grünen und Katrin Helling-Plahr von der FDP legen einen neuen Gesetzentwurf zur Sterbehilfe vor. Der ist deutlich liberaler als der bisherige Vorschlag.

[FAZ: Neuordnung der Suizidbeihilfe : Abgeordnete setzen sich für Recht auf selbstbestimmtes Sterben ein](#)

---

### **Tagesschau, 13.06.2023**

**Martin Schmidt, ARD Berlin, erklärt die aktuelle Lage und den nun vorgestellten Gesetzentwurf für eine liberale Sterbehilfe**

[Tagesschau: Martin Schmidt, ARD Berlin, erklärt die aktuelle Lage und den nun vorgestellten Gesetzentwurf für eine liberale Sterbehilfe](#)

[Tagesschau: Worum es bei den Gesetzentwürfen zur Sterbehilfe geht](#)

---

### **Redaktionsnetzwerk Deutschland, 13.06.2023**

#### **Debatte um Regelung**

**Sterbehilfe: Welche Regelungen gibt es in anderen Ländern?**

Bislang liegt die Suizidassistentz in Deutschland in einer Grauzone - das soll sich durch eine Neuregelung bald ändern. Doch nicht nur hierzulande wird immer wieder über aktive und passive Suizidhilfe debattiert. In welchen Ländern ist sie bereits möglich und in welchen nicht? Ein Überblick.

[RND: Sterbehilfe: Welche Regelungen gibt es in anderen Ländern?](#)

---

### **stern.de, 13.06.2023**

**Überparteiliche Gruppe legt Kompromissvorschlag zu Sterbehilfe vor**

Eine überparteiliche Gruppe von Bundestagsabgeordneten hat einen Kompromissvorschlag für die Neuregelung der Sterbehilfe vorgelegt.

[stern: Überparteiliche Gruppe legt Kompromissvorschlag zu Sterbehilfe vor](#)

---

**Bundespressekonferenz, 13.06.2023**

**Gesetzentwurf zur Regelung der Suizidhilfe**

Katrin Helling-Plahr, FDP  
Renate Künast, Bündnis 90/Die Grünen  
Helge Lindh, SPD  
Lukas Benner, Bündnis 90/Die Grünen  
Dr. Nina Scheer, SPD  
Dr. Till Steffen, Bündnis 90/Die Grünen  
Dr. Petra Sitte, Die Linke

[BPK Gesetzentwurf zur Regelung der Suizidhilfe](#)

[GESETZENTWURF](#)

[ENTSCHLIESSUNGSANTRAG](#)

---

**Der Tagesspiegel, 12.06.2023**

**„Es ist an der Zeit, Klarheit zu schaffen“: Neues Gesetz zur Sterbehilfe könnte noch vor Sommerpause verabschiedet werden**

(...) Optimisten halten es nun für realistisch, dass das Gesetz noch im Juli vor der Sommerpause verabschiedet werden könnte. Eine Entscheidung dazu soll am Dienstag fallen.

[Tagesspiegel: Es ist an der Zeit, Klarheit zu schaffen](#)

---

**radio horeb, 12.06.2023**

**Interview des Tages - Am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in München hat Dr. Thomas Binsack 1990 die erste Palliativstation Bayerns aufgebaut.**

Dr. Thomas Binsack ist seit 2010 Träger des Bundesverdienstkreuzes und seit neuestem auch in Besitz der Bayerischen Staatsmedaille. Erhalten hat er beides für seine Verdienste um Gesundheit und Pflege. Am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in München hat Binsack die erste Palliativstation Bayerns aufgebaut, die unter seiner Leitung bald zur größten Einrichtung ihrer Art in Deutschland wurde. Binsack hat die Gründung der Bayerischen Stiftung Hospiz begleitet und viele Jahre geleitet. Außerdem ist er Gründungsmitglied der **Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.**

[radio horeb: Interview des Tages mit Dr. Thomas Binsack](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 09.06.2023**

**MEDIZIN: Diskussion  
Einschätzung nicht korrekt**

Lindner, Reinhard; Bausewein, Claudia; Fiedler, Georg; Radbruch, Lukas; Schneider, Barbara; Voltz, Raymond

Diskussion zu dem Beitrag Entwicklungen nach der Liberalisierung von Sterbehilfe  
Erfahrungen aus Belgien und anderen Ländern von Sarah Mroz, MSc, MPH; Prof. Luc Deliens;  
Prof. Joachim Cohen; Prof. Kenneth Chambaere in Heft 48/2022

Die Autorinnen und Autoren stellen in einer selektiven Literaturrecherche fest, dass es in Belgien, wie auch in anderen Ländern mit einem gesetzlich geregelten Zugang zum assistierten Suizid und zur Tötung auf Verlangen, keinen „slippery slope“ (fälschlicherweise mit „Dammbruch“ übersetzt) hin zu einer Zunahme dieser Form des Sterbens gebe. Diese Einschätzung teilen wir nicht. Die Frage nach den Folgen eines rechtlich erleichterten Zugangs zum assistierten Suizid und zur Tötung auf Verlangen muss wesentlich differenzierter behandelt werden, als dies hier geschieht.

[DÄ: MEDIZIN: Diskussion: Einschätzung nicht korrekt](#)

---

**rbb, Radio 1, Die Weber, 09.06.2023**

**Am Lebensende - wie wollen wir sterben?"**

Wir führen ein selbstbestimmtes Leben, aber über unseren Tod entscheiden wir in den meisten Fällen nicht selbst. Dabei hätten wir das Recht darauf - und zwar unabhängig von Alter oder Krankheit. Denn der Tod ist Privatsache. Und er gehört (leider) zum Leben dazu. Wir sprechen über ein so schwieriges wie individuelles Thema, bei dem es viele moralische Bedenken, unterschiedliche ethische Sichtweisen und verschiedene politische Ansätze gibt.

Interview mit **Prof. Dr. Claudia Bausewein, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin**, ab Minute: 20:30.

[Radio 1, Die Weber: Am Lebensende - wie wollen wir sterben?](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 09.06.2023**

**Krankenhausreform: Level sind vom Tisch**

Bei der geplanten Krankenhausreform scheint es einen ersten vorläufigen Konsens zwischen Bund und Ländern zu geben. Einig sind sich beide Seiten bei den Leistungsgruppen und der Vorhaltefinanzierung. Eine Planung der Kliniken anhand der Versorgungstufen wird hingegen wohl nicht kommen.

[DÄ: Krankenhausreform: Level sind vom Tisch](#)

---

**rbb, Radio 1, 08.06.2023**

**Interview mit Renate Künast (Grüne): Wie wird die Sterbehilfe in Deutschland neu geregelt?**

Über unser Leben bestimmen wird in der Regel selbst, über unseren Tod in den meisten Fällen nicht. Dabei hätten wir das Recht dazu - unabhängig von Alter oder Krankheit. Denn der Tod ist Privatsache. Das stellte der damalige Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Andreas Voßkuhle, in einem Urteil 2020 deutlich fest. Das Urteil erklärte das Verbot der geschäftsmäßigen Sterbehilfe somit für verfassungswidrig. Der Bundestag ist also verpflichtet die Sterbehilfe neu zu regeln. Momentan gibt es dazu drei Gesetzesentwürfe. Einer stammt von der Grünen Politikerin Renate Künast, mit der wir über das Thema sprechen.

[Radio EINS: Interview mit Renate Künast \(Grüne\): Wie wird die Sterbehilfe in Deutschland neu geregelt?](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 05.06.2023**

**Suizidbeihilfe: Zwei Abgeordnetengruppen wollen ihre Konzepte fusionieren**

In die Debatte um eine Neuregelung der Suizidbeihilfe kommt Bewegung. Wie das RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND, heute) berichtet, wollen die beiden parteiübergreifenden Abgeordnetengruppen um Renate Künast (Grüne) und Katrin Helling-Plahr (FDP) offenbar ihre Gesetzesentwürfe fusionieren.

[DÄ: Suizidbeihilfe: Zwei Abgeordnetengruppen wollen ihre Konzepte fusionieren](#)

---

**Redaktionsnetzwerk Deutschland, 05.06.2023**

**Abstimmung noch vor Sommerpause**

**Libérale Sterbehilferegung: Aus zwei Gruppenanträgen im Bundestag wurde einer**

Anfang 2020 hatte das Bundesverfassungsgericht die verschärften Regeln für die Suizidbeihilfe gekippt. Die zwei Abgeordnetengruppen mit liberalen Vorstellungen haben ihre Vorstellungen nun zu einem Antrag zusammengefügt, um gemeinsam einem restriktiven Gesetzesentwurf Paroli bieten zu können. Die Schlussabstimmung im Bundestag ist noch vor der Sommerpause geplant.

[RND: Abstimmung noch vor Sommerpause: Liberale Sterbehilferegung: Aus zwei Gruppenanträgen im Bundestag wurde einer](#)

---

**Frankfurter Rundschau, 04.06.2023**

### **Kompromiss für neues Sterbehilfe-Gesetz**

Zwei Gruppen im Bundestag, die eine liberale Regelung anstreben, einigen sich auf einen gemeinsamen Entwurf.

In Deutschland steigen die Chancen darauf, dass eine liberale Regelung zur Sterbehilfe verabschiedet wird. Die beiden parteiübergreifenden Abgeordnetengruppen, die sich dafür einsetzen, haben ihre unterschiedlichen Vorstellungen zu einem gemeinsamen Gesetzentwurf zusammengeführt. Damit sollen die Chancen steigen, gegen einen weiteren, restriktiven Gruppenantrag auf eine Mehrheit im Bundestag zu kommen. Das erfuhren das Redaktionsnetzwerk Deutschland aus Parlamentskreisen.

[FR: Kompromiss für neues Sterbehilfe-Gesetz](#)

---

**Informationsdienst Wissenschaft, 25.05.2023**

### **Spirituelle Begleitung zum Lebensende – Spiritual Care muss Teil der Palliativmedizin werden**

Schwerkranke und sterbende Menschen wünschen sich in Krankenhäusern, Altenheimen und Hospizen, dass ihre spirituellen Bedürfnisse berücksichtigt werden. In ihrem Versorgungsalltag spielen diese jedoch kaum eine Rolle, obwohl Spiritualität als eine Säule der Palliativversorgung definiert ist. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Universität Witten/Herdecke im Auftrag der Diakonie Deutschland.

[idw: Spirituelle Begleitung zum Lebensende – Spiritual Care muss Teil der Palliativmedizin werden](#)

---

**SRF, 25.05.2023**

### **Schwyzer Altersheime: Keine einheitliche Regeln für Sterbehilfe**

Die Alters- und Pflegeheime im Kanton Schwyz sollen weiterhin selber entscheiden können, ob sie assistierte Sterbehilfe zulassen möchten oder nicht. Der Kantonsrat hat eine einheitliche Regelung für alle Heime abgelehnt, wie sie die SP verlangt hatte.

[SRF: Schwyzer Altersheime: Keine einheitliche Regeln für Sterbehilfe](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 23.05.2023**

## **An jedem Krankenhaus sollte es Palliativangebote geben**

Die **Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)** fordert, die Palliativversorgung im Rahmen der Krankenhausreform zu stärken und Schwerkranke und Sterbende wohnortnah zu versorgen.

Bisher bieten laut Fachgesellschaft 17 Prozent aller Kliniken eine Palliativstation für erwachsene Palliativpatienten und vier Prozent einen multiprofessionellen Palliativdienst zur Unterstützung von schwerkranken und sterbenden Menschen auf weiteren Stationen an.

[Deutsches Ärzteblatt: An jedem Krankenhaus sollte es Palliativangebote geben](#)

---

**Ärzte Zeitung, 23.05.2023**

### **Klinikreform: Fachgesellschaft fordert Palliativangebote in jedem Krankenhaus**

Eine palliativmedizinische Versorgung in allen Kliniken fordert die **Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin**. Entsprechende Verpflichtungen ließen sich im Zuge der Krankenhausreform umsetzen.

[Ärzte Zeitung: Klinikreform: Fachgesellschaft fordert Palliativangebote in jedem Krankenhaus](#)

---

**taz, 23.05.2023**

### **Recht auf freiverantwortliches Sterben: Respekt bis zum Tod**

Der Zusammenhalt unserer Gesellschaft setzt voraus, den Menschen auch und gerade die Vorstellung vom eigenen Lebensende selbst zuzugestehen.

[taz: Recht auf freiverantwortliches Sterben: Respekt bis zum Tod](#)

---

**Lebenshilfe, 23.05.2023**

### **Gute Medizin für alle! Breites Bündnis fordert Verbesserungen in der Gesundheitsversorgung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung.**

Angesichts der aktuellen Krankenhausreform fordert ein breites Bündnis von Verbänden, Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung nicht zu vergessen.

[Lebenshilfe: Breites Bündnis fordert Verbesserungen in der Gesundheitsversorgung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung](#)

<https://www.dgpalliativmedizin.de/dgp-aktuell/auch-die-dgp-ist-dabei-breites-buendnis-fordert-verbesserungen-in-der-gesundheitsversorgung-fuer-menschen-mit-geistiger-oder-mehrfacher-behinderung.html>

---

**Frankfurter Rundschau, 22.05.2023**

### **Sterbehilfe: Wenn das Leben zur Last wird**

(...) Vor diesem Hintergrund schlägt der Appell des früheren Ethikratsvorsitzenden Peter Dabrock Wellen, ganz auf eine Neuregelung zu verzichten. Zusammen mit der **Palliativmedizinerin Claudia Bausewein**, dem Theologen Rainer Anselm und dem Staatsrechtler Wolfram Höfling fordert er, der Staat solle seine Ressourcen in die Palliativ- und Hospizversorgung sowie in die Suizidprävention stecken, statt ein Netz von Beratungsstellen für die Suizidassistenten aufzubauen.

[FR: Sterbehilfe: Wenn das Leben zur Last wird](#)

---

**katholisch.de, 22.05.2023**

### **Nach Zulassung in Portugal**

#### **Bätzing: Kirche gegen alle Formen aktiver Sterbehilfe und von Beihilfe**

Auch die **Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, Claudia Bausewein**, wandte sich gegen eine Freigabe der aktiven Sterbehilfe. Mit Blick auf Wünsche von sterbenskranken Menschen, Beihilfe zum Suizid zu erhalten, schreibt Bausewein, Aufgabe der Mediziner sei es, "ein Angebot zu machen, wie Symptome und Nöte gelindert, Ängste und Einsamkeit genommen und bei unerträglichem Leiden nötigenfalls sedierende Medikamente eingesetzt werden können". Menschen mit existenziellen Fragen dürften bis zum letzten Augenblick nicht alleingelassen werden. "Diese Form des gesellschaftlichen Miteinanders muss dringend gestärkt werden."

[katholisch.de: Bätzing: Kirche gegen alle Formen aktiver Sterbehilfe und von Beihilfe](#)

---

**Tagesspiegel, 22.05.2023**

### **Sterbehilfe in Europa und weltweit: Das Recht auf Leben – und auf den Tod**

Vor wenigen Wochen hat Portugal Hilfe zum Suizid erlaubt, als fünftes Land der EU. Warum dies nur so wenige Länder bisher tun und welche Regeln gelten: Ein Blick nach draußen.

[Tagesspiegel: Sterbehilfe in Europa und weltweit: Das Recht auf Leben – und auf den Tod](#)

---

**taz, 21.05.2023**

### **Assistierter Suizid bei Depressionen: Wie frei entscheiden psychisch Kranke?**

Nach einer Suizidbeihilfe für eine hochdepressive Frau steht ein Berliner Arzt wegen Totschlag unter Anklage. Es könnte ein Präzedenzfall werden.

[taz: Assistierter Suizid bei Depressionen: Wie frei entscheiden psychisch Kranke?](#)

---

**Vatican News, 20.05.2023**

### **England/Wales: Bischöfe fordern mehr Palliativmedizin**

Die Bischofskonferenz von England und Wales befürwortet größere staatliche Investitionen in die Palliativmedizin anstelle der Legalisierung des assistierten Suizids.

[vatican news: England/Wales: Bischöfe fordern mehr Palliativmedizin](#)

---

**Tagesspiegel, 19.05.2023**

### **Portugal legalisiert die aktive Sterbehilfe: Sollte Deutschland nachziehen?**

Als fünftes EU-Mitglied hat Portugal die aktive Sterbehilfe legalisiert. Die deutsche Debatte konzentriert sich bislang auf den assistierten Suizid. Drei Experten analysieren die aktuelle Lage.

**Claudia Bausewein ist Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin** und Direktorin der Klinik für Palliativmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

[Tagesspiegel: Portugal legalisiert die aktive Sterbehilfe: Sollte Deutschland nachziehen](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 18.05.2023**

### **Positionierung der Ärzteschaft zur Suizidassistenz soll geprüft werden**

Der 127. Deutsche Ärztetag hat die Bundesärztekammer (BÄK) aufgefordert, in ihren Gremien das Ziehen einer berufsethisch begründeten Grenze bei der ärztlichen Suizidassistenz zu prüfen. Dazu schlugen Delegierte der Ärztekammer Berlin eine Ergänzung der ärztlichen Musterberufsordnung (MBO-Ä) vor.

In dieser solle einerseits betont werden, dass die Mitwirkung bei der Selbsttötung von Menschen grundsätzlich keine ärztliche Aufgabe ist. Andererseits solle festgeschrieben

werden, dass sie im Einzelfall bei schwerer oder unerträglicher Erkrankung nach wohlabgewogener Gewissensentscheidung zulässig ist.

[DÄ: Positionierung der Ärzteschaft zur Suizidassistentz soll geprüft werden](#)

---

**Tagesschau, 16.05.2023**

### **Deutscher Ärztetag: Lauterbach wirbt für "Entökonomisierung" von Kliniken**

Gesundheitsminister Lauterbach hat auf dem Deutschen Ärztetag erneut für seine geplante Krankenhausreform geworben. Doch deren Kernpunkte stoßen im Gesundheitswesen teilweise auch auf deutliche Bedenken.

[Tagesschau: Deutscher Ärztetag: Lauterbach wirbt für "Entökonomisierung" von Kliniken](#)

---

**ZEIT, 16.05.2023**

### **Laumann glaubt an Kompromiss bei Krankenhausreform**

Im Streit zwischen Bund und Ländern um die geplante Krankenhausreform setzt NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) auf Kompromissbereitschaft beider Seiten. Entscheidend sei, dass am Ende «Qualität und Erreichbarkeit des Gesundheitssystems in allen Regionen» sichergestellt würden, sagte Laumann am Dienstag beim Deutschen Ärztetag in Essen. Daran müsse sich die Reform messen lassen. «Wir werden keine ideologischen Entscheidungen treffen», betonte er.

[ZEIT: Laumann glaubt an Kompromiss bei Krankenhausreform](#)

---

**ZDF, 16.05.2023**

### **Bundesärztekammer zur Krankenhausreform**

"Dass in vielen Klinikstandorten alle alles machen und im Wettbewerb" zueinanderstehen, könne "in einem System wie dem Krankenhauswesen nicht funktionieren", so Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer.

[ZDF: Bundesärztekammer zur Krankenhausreform](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 15.05.2023**

### **Portugals Parlament billigt aktive Sterbehilfe**

In Portugal hat das Parlament ein Gesetz zur Legalisierung der aktiven Sterbehilfe gebilligt. Das Regelwerk wurde am vergangenen Freitag in Lissabon mit einer Mehrheit von 129 zu 81 Stimmen angenommen. Es ist bereits der fünfte Entwurf, den die Abgeordneten der „Assembleia da República“ verabschiedet haben.

[DÄ: Portugals Parlament billigt aktive Sterbehilfe](#)

---

**ZDF, 13.05.2023**

### **Parlament nickt Gesetz ab : Portugal legalisiert die Sterbehilfe**

In Portugal ist Sterbehilfe unter bestimmten Voraussetzungen nun legal. Ein entsprechendes Gesetz hat das Parlament verabschiedet. Voraussichtlich im Herbst tritt es in Kraft.

[ZDF: Parlament nickt Gesetz ab: Portugal legalisiert die Sterbehilfe](#)

---

**FAZ, 13.05.2023**

### **Nach langen Debatten: Portugals Parlament stimmt für Legalisierung der Sterbehilfe**

Das Gesetz gilt nur für Staatsbürger und Personen, die dauerhaft legal im Land leben. Sie dürfen Sterbehilfe in Anspruch nehmen, wenn sie an einer unheilbaren Krankheit leiden.

[FAZ Nach langen Debatten: Portugals Parlament stimmt für Legalisierung der Sterbehilfe](#)

---

**taz, 13.05.2023**

### **Entscheidung in Portugal: Ja zur Sterbehilfe**

Das portugiesische Parlament hat mit großer Mehrheit für ein Sterbehilfegesetz gestimmt. Die Opposition will vors Verfassungsgericht ziehen.

[taz: Entscheidung in Portugal: Ja zur Sterbehilfe](#)

---

**Krebsinformationsdienst, 10.05.2023**

### **Palliative Versorgung: Organisation, Ansprechpartner, rechtliche Informationen Gut versorgt bei schwerer Erkrankung**

[Krebsinformationsdienst: Palliative Versorgung: Organisation, Ansprechpartner, rechtliche Informationen](#)

---

**apa.at, 10.05.2023**

**"Nicht nur in den letzten Tagen": Heilkunst und Wissenschaft für ein gutes Lebensende**

Aktuelle Studien zeigen, dass Menschen immer älter werden, aber auch länger krank sind. Daher steigt der Bedarf an Palliativmedizin. Ziel einer modernen palliativmedizinischen Versorgung ist es, möglichst früh zu beginnen, die Lebensqualität von Menschen mit schweren Erkrankungen und deren Angehörigen zu verbessern. Erstmals findet an der Medizin Uni Innsbruck auf Einladung von Rektor Wolfgang Fleischhacker eine Tagung dazu statt. "Zukunftsperspektiven der Palliativmedizin in Tirol" lautet das Thema der anschließenden, öffentlichen Podiumsdiskussion am 15. Mai 2023 um 18:30 Uhr im Audimax, Fritz-Pregl-Straße 3.

[apa.at: "Nicht nur in den letzten Tagen": Heilkunst und Wissenschaft für ein gutes Lebensende](#)

---

**Rheinische Post, 10.05.2023**

**Pilotprojekt im Kreis Heinsberg vorgesehen: Telemedizin-Beratung für Schwerstkranke**

Die Beratung aus der Ferne soll auch in der Palliativmedizin helfen. Das Pilotprojekt soll in Zukunft auch im Kreis Heinsberg möglich sein.

[RP: Pilotprojekt im Kreis Heinsberg vorgesehen: Telemedizin-Beratung für Schwerstkranke](#)

---

**Ärzte Zeitung, 09.05.2023**

**Schwerstkranke sollten Todeswünsche äußern dürfen**

Das Empfinden schwerkranker Patienten ist oft ambivalent. Wichtig sei, nicht sofort fatale Schlüsse aus geäußerten Todeswünschen zu ziehen, warnt der Palliativmediziner Roman Rolke.

[Ärzte-Zeitung: Schwerstkranke sollten Todeswünsche äußern dürfen](#)

---

**Deutschlandfunk, 09.05.2023**

**Suizid: Ex-Ethikrat-Chef Dabrock warnt vor „Verschlimmbesserung“ durch geplantes Sterbehilfe-Gesetz**

Der frühere Ethikratchef Dabrock hat an die Bundestagsabgeordneten appelliert, auf die geplante Regelung der Suizidassistenten zu verzichten.

[DLF: Ex-Ethikrat-Chef Dabrock warnt vor „Verschlimmbesserung“ durch geplantes Sterbehilfe-Gesetz](#)

[ARD-Audiothek: Vorhaben des Bundestags - Theologe Peter Dabrock rät von Gesetz zur Sterbehilfe ab](#)

---

**Neue Düsseldorfer Online Zeitung, 09.05.2023**

**Bürgerforum Palliativmedizin in Uniklinik Düsseldorf: "Mein Leben gehört mir" – Selbstbestimmung nach der Krebsdiagnose**

Die Deutsche Krebshilfe fördert seit 2007 eine begrenzte Zahl an Krebsspitzenzentren in Deutschland. Auch das Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) am Universitätsklinikum Düsseldorf wird im Verbund mit den Universitätskliniken in Aachen, Bonn und Köln (CIO ABCD) als Spitzenzentrum gefördert.

[NDOZ: Bürgerforum Palliativmedizin in Uniklinik Düsseldorf: "Mein Leben gehört mir" – Selbstbestimmung nach der Krebsdiagnose](#)

---

**Medscape, 08.05.2023**

**Ärzte sprechen zu selten mit todkranken Krebspatienten über die letzten Lebensmonate: So kann eine KI ihnen dabei helfen**

Georgia Schilling, Chefärztin der onkologischen Rehabilitation in Westerland auf Sylt und leitende Oberärztin des Asklepios-Tumorzentrum in Hamburg, zur Studie: „Langzeiteffekte von Maschinen-Learning-getriggerten Verhaltensanstoßen auf die Serious Illness Conversation (SIC) und die End-of-Life-Outcomes bei Tumorpatienten“ von Manz und Kollegen aus Philadelphia, publiziert im Januar 2023 in JAMA Oncology.

[Medscape: Ärzte sprechen zu selten mit todkranken Krebspatienten über die letzten Lebensmonate: So kann eine KI ihnen dabei helfen](#)

---

**Pro-Medienmagazin, 08.05.2023**

**Theologen: Kein neues Sterbehilfegesetz**

Es braucht kein neues Gesetz zur Suizidbeihilfe in Deutschland. Das haben die beiden Theologen Reiner Anselm und Peter Dabrock in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung erklärt und wünschen sich stattdessen eine Stärkung der Palliativmedizin.

[Pro: Theologen: Kein neues Sterbehilfegesetz](#)

---

**Sonntagsblatt, 08.05.2023**

**Assistierter Suizid**

**Ethik-Experten um Peter Dabrock fordern Verzicht auf Sterbehilfe-Gesetz**

Eine Gruppe von Wissenschaftler\*innen um den Erlanger Theologie-Professor Peter Dabrock fordert, das geplante Gesetz zur Regelung von assistiertem Suizid nicht zu verabschieden. Wie sie das begründen – und was sie stattdessen für sinnvoll halten.

[Sonntagsblatt: Ethik-Experten um Peter Dabrock fordern Verzicht auf Sterbehilfe-Gesetz](#)

---

**evangelisch.de, 08.05.2023**

**Appell von Ethik-Experten**

**Bundestag soll auf Sterbehilfe-Gesetz verzichten**

Wissenschaftler um den früheren Ethikratsvorsitzenden Peter Dabrock haben an die Abgeordneten des Bundestags appelliert, auf das geplante Gesetz zur Regelung der Suizidassistenz zu verzichten. Keiner der vorliegenden Gesetzentwürfe helfe Menschen, die einen Suizid erwägen, in ihrer existenziell schwierigen Lage, schreiben sie in einem Gastbeitrag der "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Montag 8. Mai).

[evangelisch.de: Appell von Ethik-Experten: Bundestag soll auf Sterbehilfe-Gesetz verzichten](#)

---

**Domradio, 08.05.2023**

**Ethik-Experten fordern Verzicht auf Sterbehilfe-Gesetz**

**"Strafandrohungen wären kontraproduktiv"**

Wissenschaftler um den früheren Ethikratsvorsitzenden Peter Dabrock haben an den Bundestag appelliert, auf das geplante Gesetz zur Regelung der Suizidassistenz zu verzichten. Es bestehe kein Bedarf, schreiben sie in der FAZ.

[Domradio: Ethik-Experten fordern Verzicht auf Sterbehilfe-Gesetz](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 08.05.2023**

**Ethikexperten gegen gesetzliche Regelung zur Suizidbeihilfe**

In der Debatte um die Beihilfe zur Selbsttötung lehnen prominente Ethikexperten eine gesetzliche Regelung weiterhin ab.

„Keiner der drei dem Bundestag vorliegenden Gesetzentwürfe helfe Menschen, die einen Suizid erwägen, in ihrer existenziell schwierigen Lage“, schreiben der frühere Vorsitzende des Deutschen Ethikrates und evangelische Theologe Peter Dabrock, die **Palliativmedizinerin Claudia Bausewein**, der Staatsrechtler Wolfram Höfling und der evangelische Theologe Reiner Anselm in einem Gastbeitrag der Frankfurter Allgemeinen Zeitung heute.

[DÄ: Ethikexperten gegen gesetzliche Regelung zur Suizidbeihilfe](#)

---

**FAZ, 08.05.2023**

### **Assistierter Suizid Recht auf Leben, Rechte im Sterben**

Die Regelung der assistierten Selbsttötung bedarf keiner weiteren gesetzlichen Interventionen. Die Verbesserung der Suizidprävention sowie der Palliativ- und Hospizversorgung sehr wohl.

Von Reiner Anselm, Claudia Bausewein, Peter Dabrock, Wolfram Höfling

[FAZ Recht auf Leben, Rechte im Sterben](#)

---

**Die ZEIT, 07.05.2023**

### **"Eigentlich brauche ich keine Angst haben. Ich bin ja gut behütet"**

Der Palliativmedizin geht es um weit mehr als das Sterben. Unsere Autorin will sich Zeit nehmen, das zu beschreiben. Aber der Wunsch einer Todkranken wirft ihre Pläne um. (...)

Was ist Palliativmedizin? Was kann die Medizin noch leisten, wenn eine Heilung nicht mehr möglich und die Zeit, die noch bleibt, begrenzt ist? Diese Fragen sollte ein Besuch vor Ort klären, in der Klinik für Palliativmedizin der LMU München und auf Tour mit der ambulanten Palliativversorgung. Zwei Tage lang unterwegs auf Station und im Auto, zu Gast an Krankenbetten – und im Wohnzimmer von Frau Festner.

[ZEIT: "Eigentlich brauche ich keine Angst haben. Ich bin ja gut behütet"](#)

---

**epd, 06.05.2023**

### **Assistierter Suizid: Experten fordern verstärkte öffentliche Debatte**

Die Debatte über einen assistierten Suizid kommt nach Einschätzung von Expertinnen und Experten in der Öffentlichkeit deutlich zu kurz. Dieter Birnbacher, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für humanes Sterben, sprach in diesem Zusammenhang am Samstag bei einer Podiumsdiskussion in Bremen von "kollektiver Todesverdrängung". Auch **Elisabeth Jentschke, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)**, kritisierte, die Situation der Menschen, die in großer Not seien, "wird viel zu wenig aufgegriffen und diskutiert".

[epd: Assistierter Suizid: Experten fordern verstärkte öffentliche Debatte](#)

---

**Medical Tribune, 05.05.2023**

### **Verordnungen am Lebensende: Stufenweise Hilfe von Pflege bis Palliativ**

Vertragsärzt:innen können eine stufenweise Versorgung von Palliativpatient:innen durchführen. Die häusliche Krankenpflege ermöglicht unterstützende Symptomkontrollen.

[Medical Tribune: Verordnungen am Lebensende: Stufenweise Hilfe von Pflege bis Palliativ](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 04.05.2023**

### **Neue Leitlinie zur palliativmedizinischen Versorgung neurologischer Erkrankungen**

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) hat eine neue S2k-Leitlinie zur Palliativversorgung bei neurologischen Leiden vorgestellt.

„Die Komplexität neurologischer Erkrankungen erfordert in der letzten Lebensphase oft eine spezialisierte palliativmedizinische Mitbetreuung durch ambulante oder stationäre Einrichtungen“, betonten die Leitlinienkoordinatoren, Christoph Ploner, Berlin, und Roman Rolke, Aachen.

[Deutsches Ärzteblatt: Neue Leitlinie zur palliativmedizinischen Versorgung neurologischer Erkrankungen](#)

---

**Bayerischer Rundfunk, 04.05.2023**

### **Palliativmedizin: Wie Therapiehunde Sterbenden helfen können**

Sie zaubern selbst im Sterben Liegenden ein Lächeln auf die Lippen: Therapiehunde sollen Palliativpatienten im Klinikum Memmingen künftig Ablenkung und Erleichterung bringen. Noch ist dieses Angebot in bayerischen Krankenhäusern recht selten. (...) Dabei könnten

Therapiehunde laut dem **Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, Heiner Melching**, auch Kosten senken helfen, etwa für Beruhigungsmittel oder andere Medikamente.

[BR 24: Palliativmedizin: Wie Therapiehunde Sterbenden helfen können](#)

---

**Medical Tribune, 03.05.2023**

### **INUKA-Projekt in Tansania „Eine aktive Strategie gegen Armut“**

Die palliativmedizinische Versorgung in Tansania war bis zum Jahr 2016 dürftig. Das änderte sich unter anderem durch die Arbeit von Dr. Oliver Henke, der fünf Jahre lang vor Ort als Entwicklungshelfer arbeitete. Ergebnis war das INUKA-Projekt, das auf die langfristige und nachhaltige Verbesserung der Palliativmedizin abzielt.

[Medical Tribune: INUKA-Projekt in Tansania „Eine aktive Strategie gegen Armut“](#)

---

**Klinikum Bayreuth, 27.04.2023 & 30.04.2023**

### **Den Tagen mehr Leben geben**

20 Jahre Palliativstation: (...) Susanne Bauer arbeitet auf der Palliativstation der Klinikum Bayreuth GmbH. Sie pflegt Menschen am Lebensende. Und das tut sie gerne. Hier ihr bewegender Bericht.

[Klinikum Bayreuth: Den Tagen mehr Leben geben](#)

### **Zeit haben, um wertvolle Zeit zu schenken**

Die Möglichkeiten der Medizin werden immer größer, weil der Fortschritt in der Medizintechnik immens ist. Das rettet jeden Tag Leben. Auch die Palliativmedizin profitiert davon. Allerdings ist der Fokus ein anderer: Hier geht es vor allem um eines: Menschen sollen das Leben lebenswert finden – bis zum Ende. Klinikdirektorin Dr. Sabine Gernhardt spricht über die moderne Palliativmedizin. Sie sagt: „Wir wollen lebenswerte Zeit schenken“.

[Klinikum Bayreuth: Zeit haben, um wertvolle Zeit zu schenken](#)

---

**Deutsche Gesellschaft für Neurologie, 27.04.2023**

### **S2k-Leitlinie „Palliativmedizinische Versorgung neurologischer Erkrankungen“**

Die neue S2k-Leitlinie zur Palliativversorgung neurologischer Erkrankungen unterscheidet sich von vielen anderen Leitlinien, weil sie Prinzipien der End-of-Life-Care im Querschnitt

über viele Krankheitsbilder hinweg darstellt. Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) hat daher in Kooperation mit der **Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP)**, dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V. (DHPV), der Akademie für Ethik in der Medizin e. V. (AEM), dem Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e.V. (ADKA), der Deutschen Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V. (DVSG) und der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V. (DGM) eine Leitlinie zur palliativmedizinischen Versorgung neurologischer Erkrankungen erstellt. „Wir möchten sicherstellen, dass unsere Patientinnen und Patienten auch in der Palliativphase bestmöglich versorgt werden“, erklärt Leitlinienautor Prof. Dr. Christoph Ploner, Berlin.

[DGN: S2k-Leitlinie „Palliativmedizinische Versorgung neurologischer Erkrankungen“](#)

---

**Springer Medizin, 25.04.2023**

### **Übertherapie auf der Intensivstation**

#### **Warum Intensiv- und Palliativmedizin enger zusammenarbeiten sollten**

Die Versorgung am Lebensende wird zunehmend auf die Intensivstationen verlagert. Eine Folge kann Übertherapie sein – oft auch aus dem Anspruchsdenken Angehöriger heraus. Beim DGIM-Kongress diskutierten Ärztinnen und Ärzte, wie eine bessere Verzahnung von Palliativ- und Intensivmedizinern den Raum für die ethische Entscheidungsfindung und das Überdenken von Therapiezielen erweitert.

In die Debatte um Überversorgung gehört auch ein neuer Blick auf die Palliativmedizin. Das machte Professor Friedemann Nauck von der Universitätsmedizin Göttingen auf dem DGIM-Kongress deutlich.

[Springer Medizin: Warum Intensiv- und Palliativmedizin enger zusammenarbeiten sollten](#)

---

**NDR Fernsehen, 45 Min, 24.04.2023**

### **Wie wollen wir sterben?**

Viele Menschen geraten am Ende ihres Lebens in eine Krankenhausmaschinerie, der sie nicht mehr entkommen. Obwohl die meisten Menschen zu Hause sterben möchten, schaffen es doch nur die wenigsten, im Kreise der Familie friedlich einzuschlafen. Mehr als die Hälfte der Menschen sterben auf Intensivstationen, manche in Pflegeheimen, wenige im Hospiz. Woran liegt es, dass das, was die Menschen gerade am Lebensende nicht wollen, doch meistens die Realität ist?

[NDR Fernsehen, 45 Min: Wie wollen wir sterben?](#)

---

**Tagesschau, 23.04.2023**

## **Kostenkalkulation in der Klinik: Wenn der Tod zum Wirtschaftsfaktor wird**

Rund die Hälfte aller Menschen verbringen ihr Lebensende in einer Klinik - obwohl die meisten am liebsten zu Hause sterben wollen. Finanzielle Aspekte spielten immer häufiger eine Rolle, beklagen auch Mediziner.

[Tagesschau: Kostenkalkulation in der Klinik: Wenn der Tod zum Wirtschaftsfaktor wird](#)

---

**BR24, 20.04.2023**

### **"Tragische Schicksalsschläge": Arbeit in der Palliativpflege**

Patienten mit unheilbaren Krankheiten ein Lebensende ohne Schmerz, aber mit Würde zu ermöglichen, verlangt Pflegekräften viel ab. Am ersten Palliativpflegetag standen die Pfleger selbst im Mittelpunkt. Sie verlangen mehr Personal, Geld und Zeit.

[BR 24: "Tragische Schicksalsschläge": Arbeit in der Palliativpflege](#)

---

**Sonntagsblatt, epd, 20.04.2023**

### **Fachtag: Palliative Pflegekräfte nach Corona erschöpft**

Die Coronapandemie hat dazu geführt, dass sich viele Pflegekräfte gerade bei der Versorgung Sterbender "hilflos und energiearm fühlen". Das hat beim ersten Palliativpflegetag Bayern in Nürnberg am Donnerstag der Geschäftsführer der Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg, Stefan Meyer, festgestellt. Der Palliativpflegetag der **Sektion Pflege in der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)** unter dem Motto "Nach der Krise krisenfest?" wollte Pflegefachkräften Strategien, Unterstützung und Austausch anbieten, "um ihre Akkus für eine palliative Pflege-Power wieder aufzufüllen", wie Meyer laut einer Mitteilung betonte.

[Sonntagsblatt: Fachtag: Palliative Pflegekräfte nach Corona erschöpft](#)

---

**Bayern 2 Süd, 20.04.2023 | 06:05 - 08:30 Uhr**

### **Kurz erklärt: Palliativpflege**

#### **Celina von Bezold, Psychologin: Ohnmacht und Macht**

Anlässlich des 1. Palliativpflegetages in Bayern in Nürnberg.

[BR 08:16 Uhr: Celina von Bezold, Psychologin: Ohnmacht und Macht](#)

---

**Deutschlandfunk, Agenda, 19.04.2023**

**Lebensqualität bis zum Schluss: Wie Tageshospize Palliativpatienten unterstützen**

Live aus dem Tageshospiz der Caritas in Ilvesheim/ Baden-Württemberg

Gäste: Petra Waßmer, Leiterin des Tageshospiz Ilvesheim, Regina Hertlein, Vorsitzende des Caritasverbands e.V., Mannheim, Dr. Terese Zink, Palliativmedizinerin, Diako-Klinikum, Mannheim, Anita Baro, Angehörige, Ute Reimann, Ehrenamtliche, **Heiner Melching, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin**, Berlin

Am Mikrophon: Jürgen Wiebicke

[DLF: Lebensqualität bis zum Schluss: Wie Tageshospize Palliativpatienten unterstützen](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 17.04.2023**

**Ärzteschaft: Drängen auf bessere ernährungsmedizinische Versorgung im Krankenhaus**

Die ernährungsmedizinische Versorgung im Krankenhaus muss wesentlich verbessert werden. Dafür haben sich 24 wissenschaftliche medizinische Fachgesellschaften in einer aktuellen Stellungnahme ausgesprochen.

[DÄ: Drängen auf bessere ernährungsmedizinische Versorgung im Krankenhaus](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 17.04.2023**

**Niederlande wollen aktive Sterbehilfe auf Kleinkinder ausweiten**

Die niederländische Regierung hat eine Ausweitung der aktiven Sterbehilfe auf Kleinkinder angekündigt. Laut niederländischem Innenministerium betrifft die Regelung eine „kleine Gruppe“ von fünf bis zehn Kindern unter zwölf Jahren pro Jahr, „bei denen die Möglichkeiten der Palliativmedizin nicht ausreichen, um ihr Leiden zu lindern“.

[Deutsches Ärzteblatt: Niederlande wollen aktive Sterbehilfe auf Kleinkinder ausweiten](#)

---

**Apotheken Umschau, 15.04.2023**

**Das Letzte, was sie will**

**Sterbehilfe: Käthe Nebel tritt seit Langem für das Recht auf einen selbstbestimmten Tod ein. Jetzt befürchtet sie, dass die Politik dieses Recht beschneidet – und will ein Zeichen setzen. Ein Besuch**

(...) In der Palliativmedizin gibt es Möglichkeiten, um Menschen am Lebensende mit Schmerzmitteln zu versorgen, Luftnot zu nehmen, zu sedieren, damit sie nicht leiden und friedvoll sterben. Zu diesen Möglichkeiten wissen die Menschen viel zu wenig, ist **Heiner Melching, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin**, überzeugt. Er lehnt die aktuellen Gesetzesentwürfe ebenfalls ab. Aus seiner Sicht vernachlässigen sie das, was vor der Entscheidung, sterben zu wollen, steht: die Beziehung zu Ärztinnen und Therapeuten. „In der Palliativmedizin sehen wir, dass viele Menschen Angst vor dem haben, was auf sie zukommt. Diese Angst können wir in den Gesprächen oft nehmen“, so Melching.

[Apotheken Umschau: Das Letzte, was sie will](#)

---

**Der Tagesspiegel, 14.04.2023**

**Fünf bis zehn Kinder pro Jahr betroffen: Niederlande machen Weg frei für Sterbehilfe für unter Zwölfjährige**

Die Regelung werde Kinder betreffen, „die an einer so schweren Krankheit oder Störung leiden, dass der Tod unvermeidlich und in absehbarer Zeit zu erwarten ist“.

[Der Tagesspiegel: Fünf bis zehn Kinder pro Jahr betroffen: Niederlande machen Weg frei für Sterbehilfe für unter Zwölfjährige](#)

---

**SRF.ch, 11.04.2023**

**Suizidhilfe im Heim - Soll begleiteter Suizid im Altersheim erlaubt sein?**

Der Wunsch nach einem begleiteten Suizid wird einer Pflegeheimbewohnerin im Kanton Genf oder neu auch im Kanton Wallis erfüllt. Nicht so in anderen Kantonen. Dort herrscht ein Flickenteppich in Sachen Sterbebeihilfe in Alters- und Pflegeheimen.

[SRF: Suizidhilfe im Heim - Soll begleiteter Suizid im Altersheim erlaubt sein?](#)

---

**Pharmazeutische Zeitung, 09.04.2023**

**Palliative Care: Essen und Trinken am Lebensende**

Jeder Mensch mit einer schweren chronischen Krankheit, mit begrenzter Lebenserwartung oder starker Gebrechlichkeit hat einen Anspruch auf Palliativversorgung. Einen besonderen

Stellenwert nehmen Essen und Trinken ein, da diese existenziell zum Leben eines jeden Menschen gehören.

[Pharmazeutische Zeitung: Palliative Care: Essen und Trinken am Lebensende](#)

---

**Deutsches Ärzteblatt, 07.04.2023**

**MEDIZIN: Originalarbeit**

**Sedierung in der Palliativversorgung**

Eine klinisch-orientierte Übersicht von Leitlinien und Handlungsempfehlungen

Carsten Klein, Rafaela Voss, Christoph Ostgathe, Jan Ansgar Schildmann für die SEDPALL-Studiengruppe

[Deutsches Ärzteblatt: Sedierung in der Palliativversorgung](#)

---

**WDR 5, ZeitZeichen, 07.04.2023**

**7. April 1983 - Eröffnung der ersten Palliativstation in Deutschland**

Am 7. April 1983 eröffnet an der Uniklinik Köln die erste Palliativstation Deutschlands. Ziel ist, schwerstkranke und sterbende Menschen in die Mitte der Gesellschaft zu holen. In Würde sterben können - Idee und Begriff der Palliativstation an Krankenhäusern kommen aus Kanada und England. In Deutschland ist die Entwicklung verzögert.

[WDR I ZeitZeichen: 7. April 1983 - Eröffnung der ersten Palliativstation in Deutschland](#)

Die Ärztin Ingeborg Jonen-Thielemann, über 80 Jahre alt, hat die erste Palliativstation in Deutschland mit aus der Taufe gehoben: in Köln an der Uniklinik. Sie begleitete viele Menschen in ihrem letzten Lebens-Abschnitt.

[Erlebte Geschichten: Die Palliativ-Medizinerin Ingeborg Jonen-Thielemann](#)

---

**Frankfurter Allgemeine Zeitung, aktualisiert: 03.04.2023**

**Sterbehilfe in Frankreich : Die heikle Frage nach dem Lebensende**

Darf man Menschen helfen, zu sterben? Ein Bürgerkonvent in Frankreich sagt Ja. Bis zum Sommer soll daraus ein Gesetzesentwurf werden.

[FAZ: Sterbehilfe in Frankreich : Die heikle Frage nach dem Lebensende](#)

---